

Mehr Nachtbusse zur Zeitumstellung

Besonderer Fahrplan zwischen Dresden, Ottendorf-Okrilla und Radeberg

Am kommenden Wochenende beginnt wieder die Winterzeit. „Trotz der Zeitumstellung müssen sich Nachtschwärmer keine Gedanken um ihre Anschlüsse machen“, betont Torsten Roscher, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Alle Fahrgäste kommen auch in der Nacht vom 29. zum 30. Oktober sicher mit Bus und Bahn an ihr Ziel.“ Der regionale Nachtbusverkehr des VVO fährt wie gewohnt, jeweils abgestimmt auf die nächtlichen Postplatztreffen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG).

In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren um eine Stunde von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. „Weil es daher zusätzliche Postplatztreffen gibt, fahren die regionalen Nachtbusse auch einmal mehr ins Umland“, sagt Torsten Roscher. „Die Busse nach Medingen und Ottendorf-Okrilla fahren 0.26 Uhr und 1.26 Uhr nach Sommerzeit sowie 2.16 Uhr nach Winterzeit ab dem Käthe-Kollwitz-Platz.“ Die Busse sind in Dresden Klotzsche mit der Straßenbahnlinie 7 verknüpft, die aus der Innenstadt kommt.

„Die Busse nach Radeberg verlassen den Käthe-Kollwitz-Platz um 2.15 Uhr nach Sommerzeit sowie 3.15 Uhr nach Winterzeit“, erklärt Torsten Roscher. „Die Fahrt um 2.45 Uhr ab Radeberg in Richtung Dresden findet nur nach Sommerzeit statt.“

Seit 2003 finanziert der VVO regionale Nachtbusse, die in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen Dresden mit Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Freital und Meißen verbinden. Die Linien sind an wichtigen Knotenpunkten wie dem Postplatz mit den Straßenbahnen und Bussen der DVB AG verknüpft.

Weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es täglich bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale unter der Telefonnummer 0351 8526555, im Internet unter **www.vvo-online.de/nachtverkehr** und von unterwegs unter **www.vvo-mobil.de**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse